



Eheleute Forstmann 60 Jahre verheiratet

Jubilar-Ehrung

■ So manche Anekdote aus den zurück liegenden Jahren wurde unter den anwesenden Jubilaren ausgetauscht. Sie waren auf Einladung des ehemaligen Bezirks Dortmund zusammen gekommen.

Vor 50 Jahren haben wie die Körperchaftsrechte durch den nordrhein-westfälischen Landtag verliehen bekommen. Dieses Ereignis nahm Präsident Jürgen Springfeld in seiner Festrede zum Anlass, auf die vergangenen Jahre zurück zu blicken, sich an Ereignisse dieser Zeit zu erinnern.

Geehrt wurden Mitglieder für 50-, 40- und 25-jährige Zugehörigkeit zum Humanistischen Verband.

■ Diamantene Hochzeit feierten Hermann und Else Forstmann in Bottrop.

In seiner Feieransprache zählte der Präsident Jürgen Springfeld Stationen aus dem ereignisreichen Leben der beiden auf. Besonders herausragend ist sicherlich die Tatsache, dass die Eheleute die schwere Zeit nach dem verheerenden Weltkrieg gemeistert, sich politisch und gewerkschaftlich engagiert und für den Erhalt der Geistesfreiheit eingesetzt haben. Bevor sich die Ortsgemeinschaft Bottrop mit den Gladbeckern zusammen schlossen, war Hermann Forstmann 35 Jahre lang Gemeinschaftsvorsteher und Vorsitzender der Untergliederung. Neben einigen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern feierten besonders die beiden Kinder, nebst Ehepartnern, drei Enkel und vier Urenkel das besondere Ereignis.

Keine Antwort aus Düsseldorf

Einige Monate sind bereits ins Land gegangen, seit wir bei der zuständigen Ministerin einen Antrag auf Einführung eines Lebenskunde-Unterrichts an NRW-Schulen gestellt haben. Bislang warteten wir vergeblich auf eine Antwort.

■ Man stelle sich nur mal vor, Frau Ministerin würde den Unterricht noch für dieses Schuljahr genehmigen. Das würde uns zwar nicht unvorbereitet treffen, dennoch wäre eine Menge Organisationsarbeit nötig und das braucht seine Zeit.

Bei unseren Besuchen der im Landtag vertretenen Parteien (außer CDU-Fraktion) wurde neben den beabsichtigten Änderungen durch das Schulrechtsänderungsgesetz auch unser Lebenskunde-Antrag erörtert. Dabei hatten wir den Eindruck, dass die Fraktionen über analoge Entscheidungen im Bundesland Brandenburg nicht oder zumindest schlecht informiert waren. Jedenfalls ließen wir durchblicken, dass wir durchaus gewillt sind, das Recht auf Gleichbehandlung nach Artikel 140 GG, vormals Art. 137 WRV gerichtlich zu erstreiten.

Hochzeit auf Zeche

In der alten Verwaltung von Zeche Zollern III/IV, da wo früher der Puls des Ruhrgebiets zu spüren war, ist nun ein Museum der Sozial- und Kulturgeschichte des Ruhrbergbaus und es wird gerne für besondere Ereignisse genutzt. Und genau dort feierten Jan und Nicole Kulms, geborene Palubitzki eine weltliche Trauung.

Die Eheleute hatten sich für eine Kerzenzeremonie entschieden. Dazu zünden zunächst beide Eltern des Brautpaares eine Kerze jeweils für ihr Kind an und gegen Ende entzünden die Eheleute gemeinsam mit ihren Kerzen eine dritte Kerze. Das gemeinsame Anzünden der dritten Kerze soll symbolisieren, dass das »Wir«, das Miteinander und Füreinander, besonders wichtig ist.



WM 2006 – Eine Nachbetrachtung

Es sollte das sportliche Großereignis werden und es wurde viel mehr.

■ Fußball begleitet mich mein Leben lang. Aufgewachsen am Dortmunder Borsigplatz lag es nahe, meine besonderen Sympathien dem heimatlichen Ballverein zu schenken. Selbst hat es nie zu einem Vereinsengagement gereicht, mit Ausnahme einiger Jahre im Firmensport.

Jedenfalls verfolge ich den Fußballsport, teils durch Besuche im Stadion, früher auch schon mal bei Auswärtsspielen, zumindest aber bei der samstäglichen Übertragung der Bundesligaspiele im WDR.

Meine Freude war groß, als Deutschland den Zuschlag zur Ausrichtung der WM

2006 erhielt. Um so größer die Enttäuschung, dass alle Versuche, legal an Eintrittskarten zu gelangen, fehl schlugen. Auch die für mein Empfinden überzogenen Erwartungen hinsichtlich der konjunkturellen Belebungen auf dem Arbeitsmarkt, der Vermarktungsrummel der FIFA mit mafiösen Zügen, die Werbeauftritte des »Kaisers« im Fernsehen, haben mich im Vorfeld der WM mehr als nur gestört.

Nach dem Anpfiff des ersten Spiels und dem positiven Ausgang des ersten Spiels der deutschen Mannschaft hat sich vieles verändert. Es begann eine Euphoriewelle, die bald

auch weniger Fußballbegeisterte erreichte. Klar, es gibt immer welche, die das absolut nicht interessiert. Ich gehörte nicht dazu. T-Shirts, Mütze und Fähnchen mit Deutschland-Symbolik gehörten bald auch zu meiner Ausrüstung. Als passionierter Hobbyfotograf liefen mir die Motive bei den Fanfesten in Köln und Dortmund nur so vor die Linse. Überhaupt hat mich die Stimmung unter den Fans begeistert.

(mit Foto) ??

Jugendfeiern 2006

■ Auch in diesem Jahr hat die Ortsgemeinschaft Bielefeld wieder eine Jugendfeier ausgerichtet. Sechs Teilnehmer aus Ostwestfalen-Lippe, Sandra Bittner, Patrick Bohndorf, Laura Engelhardt, Felix Hörrmann, Lilith Deborah Richter-Symonek und Charly Sahn hatten sich angemeldet.

Die Feier fand am 10. Juni im Großen Saal des Alarmtheaters in Bielefeld statt. Im Rahmen der Eröffnung richtete der SPD-Ratsherr Holm Sternbacher ein Grußwort seiner Fraktion an die Anwesenden, gefolgt von einem Beitrag Michael Niepels, der auch durch das Programm führte. Als Gastredner konnten wir Präsident Jürgen Springfeld mit einem Vortrag zum Thema »Verantwortung« begrüßen. Die Jugendlichen hatten je einen kleinen Beitrag über sich vorbereitet, mit dem sie sich auf der Bühne den Gästen vorstellten, dann erhielten sie eine Urkunde und ein Buchgeschenk als Erinnerung an diesen Tag. Eingerahmt wurde die Veranstaltung einem musikalischem Beitrag von Anna Sledkova an der Flöte und Lena Mareewa am Klavier. Als Ergebnis kontinuierlicher Arbeit werden wir auch im nächsten Jahr eine humanistische



Jugendfeier anbieten, zu der bereits Anmeldungen vorliegen.

Michael Hempel

Weitere Feiern fanden in Dortmund und Hagen (Bericht nächste Ausgabe) statt.

Nachrichten aus den Untergliederungen

Bielefeld

04.09., 76 Edith Schürmer

06.09., 76 Irmgard Vogelsang

15.09., 74 Paul Magnus Gerecke

09.10., 86 Anneliese Weidner

29.10., 71 Hans Gerken

23.11., 82 Albert Ville

28.11., 84 Magdalene Grobel

Zu unserem Gesprächskreis jeweils 18 Uhr in der Bürgerwache laden wir Sie ein am

10. August: Geselliges Beisammensein;
14. September: Fünf Jahre nach »9/11«: Gotteskrieger überall?

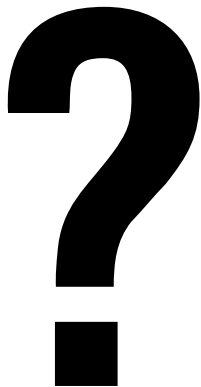
12. Oktober: Ungläubige, Gottlose, Heiden – was sie verbindet und was sie unterscheidet

9. November: Martin Luther aus heutiger Sicht: Spalter, Hetzer, Judenfeind?

14. Dezember: Das war 2006 – ein Jahresrückblick aus humanistischer Perspektive.

Kontakt-Tel. : Dr. Michael Niepel, 05234 203761 HVD Bielefeld.

Fortsetzung nächste Seite



Humanitas Verlag

**Berliner
medizinethische
Schriften**

**Humanismus
aktuell**

**Büchertitel
aufführen**

Anzeige WohnBa

Bochum

Den Geburtstagskindern unter unseren geschätzten Senioren gilt unser Gruß und Gratulation.

Alma Switala
Anneliese Biermann

Für das neue Lebensjahr wünschen wir auch den Jüngeren Glück und Gesundheit und den Kranken baldige Genesung.

Jeweils am letzten Mittwoch im Monat am **27. September, 25. Oktober und 29. November** findet unser Gesprächskreis um 18.00 Uhr in der Gaststätte »Alte Post« in Bochum-Weitmar-Mitte statt. Für Nachfragen steht Ihnen Heinrich Schulze unter 0234 330060 gern zur Verfügung.

Bönen

Wir gratulieren am

Hildegard Großenbach
Horst Zey
Herta Nitsch

Do-Dorstfeld

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die in den nächsten drei Monaten Geburtstag haben.

Martha Walper
Gerda Grün
Karla Frese

Wir wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und Gesundheit.

Do-Hörde/Höchsten

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag, doch besonders

Anneliese Sträter
Anneliese Witte
Elisabeth Freitag
Karl Tröster
Hedwig Jäger

Der Tanzkreis trifft sich alle 14 Tage donnerstags um 14.30 Uhr in der Kleingartenanlage »Am Richterbusch«.

Do-Oespel

Wir gratulieren unseren Mitgliedern herzlich zum Geburtstag besonders jedoch

Elfriede Knoblauch
Werner Lehmann
Ingrid Brenne
Rolf Denner
Marta Rüssler
Amanda Görshop
Rosemarie Lewandowska
Grete Kieseheuer
Marianne Wasserfuhr
Berta Groben

Marta Lange
Margarete Lissen
Grete Schröder

Für Informationen steht Ihnen die Geschäftsstelle Dortmund, 527248 oder Herbert Brandt, 671052 zur Verfügung.

Do-Südwest

Unseren Mitgliedern, die in den nächsten drei Monaten Geburtstag haben, wünschen wir alles Gute:

Ilse Rellmann
Anna Kröger
Marie Ast
Helga Lohne
Edith Niemeier

Für Fragen, Informationen und Anregungen stehen Ihnen Dieter Grützner Tel. 527248 oder Inge Junker Tel. 753622 zur Verfügung.

Dortmund-Mitte

Wir gratulieren unseren Senioren, die in den nächsten drei Monaten Geburtstag haben, doch besonders:

Alfons Grützner
Dieter Schaper
Herta Berger
Leni Pawlak
Ingrid Grothe

Unser **Gesprächskreis** findet jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr in der Küberstr. 1/Löwenstr. statt: 14.06. Literaturabend und nach der Sommerpause am 13.09.

Bitte beteiligen Sie sich auch an der **Bezirksfahrt** am 19.08. Weitere Informationen erhalten Sie unter 527248.

Duisburg

Herzlichen Glückwunsch unseren Mitgliedern

Karola Zorn

Fördermitglieder

Werner Ortmann

Gelsenkirchen

Allen Senioren herzliche Glückwünsche.

Maria Schuldig
Wolfgang Göke
Raimund Borkowski

Gladbeck/Bottrop

Allen unseren Geburtstagskindern gelten die herzlichsten Glückwünsche. Ganz besondere Wünsche gelten folgenden Freundinnen und Freunden:

Drechsler
Reimer
Makowski

Gersch
Rückel
Rückel
Wesner
Karbowski
Hallai
Kerber
Unverricht
Nickel

Jeden 1. Mittwoch im Monat, am **06. September, 04. Oktober und 08. November** finden unsere **Gesprächsrunden** jeweils um 15.00 Uhr in der AWO Zweckel statt. Informationen erhalten Sie bei Erhard Müller, Tel. : 02043 52607 oder Karl Karbowski 02043 33213.

Hagen und Märkischer Kreis

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, die in den nächsten Monaten Geburtstag haben, Glück und Gesundheit.

Für Informationen und Auskünfte steht Ihnen Herbert Wils unter ? 02331 43623 zur Verfügung.

Heessen

Wir gratulieren herzlich

Karl-Heinz Krautwald
Arno Coesfeld

Lüdenscheid

Hilde Bieker

Lünen

Herzliche Glückwünsche unseren Senioren

Günther Wodarkiewicz
Erich Schildmann
Christa Rümmler
Rudolf Laschinski

Oer-Erkenschwick

Heinz Rehbein

Witten

Wir gratulieren unseren Senioren ganz herzlich

Gustav Overhoff
Alfred Steffen
Günter Maritschnigg
Marie-Luise Böhmer

Freidenker Wuppertal

01.-03.09. Wochenendseminar in Reichshof-Eckenhagen. Arbeitstitel: Technik und Wissenschaft im 19. Jahrhundert; Referent: Hans Querengaesser. Anmeldung bei Jürgen Czerlitzki; 0202 754234

Wuppertal

Allen Geburtstagskindern der kommenden drei Monate senden wir die besten Grüße und wünschen Ihnen noch viele Jahre im Kreise ihrer Lieben. Besonders zu nennen sind die Senioren, die ein rundes Alter erreichen und über achtzig Jahre alt sind:

Gertraud Oehmichen
Emmi Freitag
Ida Ravenschlag
Grete Matthes
Herbert Sennlaub
Grete Klostereit
Ruth Kunigorski
Kurt Enz
Ferdinand Köthe
Adele Nebe

Informationen erhalten Sie bei Jürgen Köster unter 0202 4604555.

Einzelmitglieder

Wennemar Wurm
Georg Mücke
Isa Scholl
Ruth Leyendecker
Ernst Grewel
Helene Noglick
Otto Beil
Karl-Heinz Daub
Anna-Luise Bönig
Herta Garrelts
Friedrich Laska
Erich Meinike

Bitte denken Sie daran, Ihren Jahresbeitrag für 2006 zu überweisen, für den Fall, dass Sie dies bisher vergessen haben. Gern senden wir Ihnen auf Anforderung Lastschrifteneinzugsermächtigung, Einzelüberweisungsträger und Spendenüberweisung zu. Ferner auch Werbeträger wie Kugelschreiber, Parkscheibe und Mousepad mit dem Aufdruck des Verbandes.

Konto-Nr.: 161019011, Sparkasse Dortmund (BLZ 44050199)

Impressum

FREIES DENKEN
Herausgeber:
Humanistischer Verband NRW
Küperstr. 1, 44135 Dortmund
Tel. 0231 527248
Fax 0231 527022
E-Mail: mail@hvd-nrw.de
Verantwortlich: Jürgen Springfeld
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion und des Humanistischen Verbandes NRW entsprechen.